

Der Bericht zum „Klimawandel“ beruht auf Forschungen, die vom größten Klimaaktivisten der US-Demokraten finanziert wird

geschrieben von Andreas Demmig | 2. November 2017

Michael Bastasch

Wie Ihnen auf Eike bereits berichtet, veröffentlichte das Government Accountability Office (GAO – US Rechnungshof) eine zweijährige Studie über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels auf die USA. Die Aussagen in diesem Bericht stützen sich auf Forschungsarbeiten, die größtenteils von einer Stiftung getragen wurden, die an den größten, einzelnen politischen Geldgeber der Demokratischen Partei gebunden ist. [Einleitung durch Übersetzer]

Vom Versuch, in Elon Musk und der Solarhype einen Sinn zu erkennen

geschrieben von Chris Frey | 2. November 2017

Planning Engineer

Intensive Bemühungen sind im Gange zur Wiederherstellung der Stromversorgung in Puerto Rico. Die überwiegende Berichterstattung war pessimistischer Natur und stellte Logistik und andere umstrittene Themen in den Blickpunkt, ohne viel über den Fortschritt zu sagen. Es gibt jedoch eine wesentliche Ausnahme von diesem Trend, nämlich die Bemühungen von Elon Musk und Tesla. Diese konnten sich einer umfassenden Berichterstattung erfreuen.

Wie unbequem: Ozeane kühlen sich weiter ab

geschrieben von Chris Frey | 2. November 2017

Quelle des Bildes oben.

Anthony Watts

Aus der Art und Weise, mit der Medien und Klimawissenschaftler derzeit die globale Lufttemperatur darstellen, kann man nur einen Schluss ziehen – sie steigt. Zum Beispiel hofft Gavin immer noch:

Sagen Sie der UNO, sie solle aufhören, Journalisten auf die schwarze Liste zu setzen

geschrieben von Andreas Demmig | 2. November 2017

SHEILA GUNN REID

Die Vereinten Nationen führen offenbar eine schwarze Liste von unliebsamen Journalisten und haben The Rebell Media gerade wieder verboten, an der bevorstehenden UN-Konferenz zur Erderwärmung in Bonn teilzunehmen.

Der US Rechnungshof schließt sich der Debatte über die globale Erwärmung an

geschrieben von Andreas Demmig | 2. November 2017

TIM PEARCE

Das Government Accountability Office (GAO – US Rechnungshof)) veröffentlichte am 24.10.2017 eine zweijährige Studie über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels auf die USA.